

19-03 Motoko MATSUMURA (1980)

## Das Noh-Spiel

Das Noh-Spiel ist ein Maskenspiel mit Tanz und Gesang. Man will im Noh-Spiel keine Handlung, sondern eine Idee oder ein Gefühl darstellen, z. B. Liebe zwischen Eltern und Kindern, zwischen Frau und Mann, Eifersucht oder Rache. Man strebt dabei nach Schönheit und Wahrheit. Man versucht, die Darstellung so weit wie möglich zu vereinfachen. Durch äußerste Vereinfachung will man höchste Konzentration erreichen. Das ist eine typisch orientalische, japanische Darstellungsweise. Das Noh-Spiel hat folgende Eigentümlichkeiten:

1. Es wird auf einer besonders einfachen Bühne, die man nur für das Noh-Spiel verwendet, aufgeführt.
2. Das Spiel konzentriert sich auf den Hauptdarsteller.
- 15 3. Der Hauptdarsteller trägt eine Maske.
4. Der Tanz ist die wichtigste Darstellungsart.
5. Der Text wird rezitativartig gesprochen oder gesungen.
6. Das Orchester begleitet die Tänze mit einer Bambusflöte und drei verschiedenen Trommeln.

20 Früher wurde das Noh-Spiel im Freien aufgeführt, und auch heute wird es noch einmal im Jahr in Nara, Kamakura und einigen anderen Städten abends im Freien aufgeführt. Sonst wird es in kleinen Theatern auf einer besonderen Bühne gespielt. Da die Noh-Bühne früher im Freien errichtet wurde, hat sie immer noch auch im Theater ein Dach, und der Fußboden zwischen der Bühne und dem Zuschauerraum ist mit weißen Steinchen belegt, die früher den Sonnenschein reflektierten und zur Beleuchtung dienten. Die 5,40 m breite und 5,40 m lange quadratische Noh-Bühne steht vorne im Zuschauerraum. Das Dach wird von vier Säulen getragen. Die linke vordere 25 Säule ist für den Hauptdarsteller und die Zuschauer wichtig, weil der Hauptdarsteller, der eine Maske trägt und nicht die ganze Bühne sieht, mit Hilfe dieser Säule feststellen kann, wo er steht, und weil dadurch für die Zuschauer die Darstellung schöner und perspektivischer aussieht. Da die Noh-Bühne im Zuschauerraum steht, 35 kann man sich die Aufführung sowohl von vorne als auch von den Seiten ansehen. Das hat einen großen Einfluß auf die Darstellung. Hinter der Bühne ist der Platz für das Orchester, und rechts von der Bühne für 6, 8 oder 10 Sänger. Auf der Wand hinter der Bühne ist immer ein großes Bild einer alten Kiefer als einzige Dekoration zu sehen. In fast allen Szenen benutzt man keine weitere Bühnenausstattung. Es gibt aber einfache Requisiten, die meist aus Holz und Stoff sind, z. B. eine Glocke, eine Hütte oder ein kleiner zweirädriger Handwagen. Zwischen der Bühne und der Garderobe der Schauspieler ist eine Brücke. Diese Brücke wird auch als Teil 45 der Bühne effektiv benutzt; auf dieser Brücke finden auch wichtige Szenen statt.

Die Noh-Bühne ist stark vereinfacht und hat keine anderen Dekorationen außer dem Bild der Kiefer. Deshalb hebt sich die kostbare Kleidung vor allem des Hauptdarstellers gut dagegen ab, und die Zuschauer können sich die Umgebung zum Auftritt des Schauspielers nach eigener Phantasie vorstellen. Damit die Zuschauer sich ganz auf den Hauptdarsteller konzentrieren, trägt nur der Hauptdarsteller im Noh-Spiel kostbare Kleidung und eine Maske, während der Nebendarsteller nur die Aufgabe hat, den Hauptdarsteller auf die Bühne zu rufen und durch seine Fragen ihm den Anlaß zum Tanzen zu geben. Zu einem Noh-Spiel gehört ein Hauptdarsteller, der normalerweise eine Maske und eine Perücke trägt, ein Nebendarsteller, oft auch einige Begleiter, Sänger und ein Orchester. Ein Hauptdarsteller spielt nie die Rolle des Nebendarstellers, und auch nicht umgekehrt.

Die Masken sind am wichtigsten im Noh-Spiel. Viele alte Masken, die als Werke von Bildhauern und Malern wertvolle Kunstwerke sind, werden immer weiter vererbt. Der Hauptdarsteller zieht sich um und legt dann erst vor dem Spiegel in der Garderobe die Maske an. Dann ist er kein Schauspieler mehr, sondern nur noch eine Figur im Spiel. Es gibt mehr als 70 verschiedene Masken für Götter, Teufel, die Seelen Toter, alte Männer und Frauen. Wenn ein Schauspieler einen Mann mittleren Alters spielt, trägt er jedoch keine Maske, schminkt sich nicht, und sein Gesicht muß wie eine Maske sein, er muß also auf das Mienenspiel verzichten. Die Farbe der Kleidung ist auch sehr wichtig. Im Noh-Spiel gilt Weiß als heilige, reine, edle Farbe. Die Farbe der Kleidung richtet sich nach der Rolle: Junge Frauen tragen etwas Rotes, während ältere Frauen nichts Rotes tragen dürfen. Die Darsteller ziehen keine Schuhe an, weil die Bewegung der Füße im Noh-Spiel wichtig ist und Schuhe dabei stören. Sie gehen in weißen japanischen Socken und heben die Füße kaum vom Boden.

Im Noh-Spiel haben verschiedene Gebärden des Darstellers eine besondere Bedeutung. Zum Beispiel werden Freude und Ärger durch Stampfen mit den Füßen dargestellt, Weinen dadurch, daß man eine Hand in Augenhöhe hält, Trauer und Nachdenken dadurch, daß man den Kopf hängen läßt.

Noh-Spiele sind lange immer nur von Männern aufgeführt worden, und die Gestaltung der Masken, der Kleidung, der Aufführungsweise und der Tänze hat sich dementsprechend in einer besonderen Weise entwickelt. Deshalb sollen Frauen keine Noh-Spiele aufführen. Das beruht auf alten Vorurteilen gegen Frauen und auf der Heiligkeit des Noh-Spiels, und bis 1920 durften Frauen keine Noh-Spiele aufführen.

Bei einer Noh-Aufführung sah man im allgemeinen fünf Noh-Spiele. Die Hauptrolle spielte im ersten Noh-Spiel ein Gott oder die Seele eines oder einer Toten, im zweiten ein Ritter, im dritten eine schöne junge Frau, im vierten eine Geisteskranke, und im fünften ein Teufel. Diese Reihenfolge wird auch heute noch eingehalten. Es gibt ungefähr 3000 Noh-Spiele, die alle im 15. und 16. Jahrhundert geschrieben wurden, aber davon werden heute nur noch ungefähr 240 gespielt. In den Pausen zwischen den Noh-Spielen wird ein komi-

scher Zwischenakt aufgeführt. Ein Noh-Spiel dauert ein bis zwei Stunden, und ein Lustspiel als Zwischenakt 15 bis 30 Minuten. Man muß den ganzen Tag im Theater verbringen, wenn man alle fünf Noh-Spiele und vier Lustspiele sehen will. Heute haben die meisten  
5 Leute nicht so viel Zeit. Deshalb besteht eine Noh-Aufführung meist nur aus zwei Dramen und einem Lustspiel, und die Aufführung beginnt erst um 5 oder 6 Uhr. Manchmal beginnt eine Noh-Aufführung mit drei oder vier Noh-Spielen sonntags schon vormittags. Heute gibt es richtige Noh-Aufführungen mit fünf Noh-Spielen fast gar  
10 nicht mehr, weil das zu lange dauert und zu viel kostet, und die meisten Leute heute nicht so viel Geduld haben.

Die heutige Form des Noh-Theaters wurde im 14. Jahrhundert entwickelt. Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts wurde das Noh-Spiel 500 Jahre lang nur vom Adel und einigen Bürgern geschätzt und bewahrt.  
15 Aber jetzt sehen sich viele Leute Noh-Spiele an, und sehr viele Noh-Spiele werden aufgeführt. In Japan gibt es mehr als 20 Noh-Bühnen, 6 davon in Tokio, und in Tokio finden mehr als 30 Noh-Aufführungen im Monat statt.

Ich habe bisher dreimal Noh-Spiele gesehen. Obwohl ich die Geschichten der Noh-Spiele nicht gut verstanden habe, war es für  
20 mich interessant, die schöne Kleidung und die eleganten Tänze zu sehen. Noh-Spiele sind schwer zu verstehen, weil der Text rezitativartig in eigenartiger Sprechweise gesprochen oder gesungen wird. Man sollte zumindest die Handlung kennen, wenn man sich ein Noh-  
25 Spiel ansieht, und es ist viel besser, wenn man vorher den Text oder eine Inhaltsangabe gelesen hat. In Tokio sieht man heute in den Noh-Theatern oft Ausländer, während sich nur bestimmte Gruppen von Japanern gerne Noh-Spiele ansehen. Ich denke, Japaner gehen im allgemeinen nur einmal im Leben in ein Noh-Theater, weil es den  
30 meisten Leuten dort zu langweilig ist.

Noh-Aufführungen finden vor ungefähr 700 Zuschauern statt. Dasselbe Programm wird nur einmal gespielt. Deshalb verdienen nur sehr berühmte Schauspieler mit dem Noh-Theater genug zum Leben. Andere Schauspieler verdienen nebenher dadurch Geld, daß sie Leuten, die  
35 sich dafür interessieren, die aber einen anderen Beruf haben, etwas Schauspielunterricht geben. In der Welt des Noh werden die Söhne im allgemeinen wieder Schauspieler, oder neue Schauspieler werden von Schauspielerfamilien adoptiert.

*Quellen: Das Noh-Spiel, Color Books Nr. 104 Hoikusha, Osaka 1966*  
40 *Das Noh-Spiel bei Fackelbeleuchtung im Freien, Fremdenverkehrsverein Kamakura*